

**Protokoll der 19. Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen am
26. November 2013
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.50 Uhr**

Bezirksratsfrau Farnbacher begrüßte die Mitglieder des Integrationsbeirates Ricklingen, dabei besonders Frau Bleichwehl bei ihrer ersten Sitzung, informierte darüber, dass Herr Boeijen wegen Umzugs den Integrationsbeirat verlässt und stellte die Tagesordnung vor.

Zu **TOP 2** wurde dem Antrag IB 07/13 einstimmig zugestimmt.

Zu **TOP 3** wurde dem Antrag IB 08/13 einstimmig zugestimmt.

Zu **TOP 4** wurde der Antrag IB 09/13 in die Februar-Sitzung verwiesen, da die Mittel aus 2013 für diesen Antragsbetrag nicht mehr reichen.

Zu **TOP 5** wurde dem Antrag IB 10/13 einstimmig zugestimmt.

Zu **TOP 6** unterstrich die Verwaltung, dass es gut wäre, wenn sich jemand unter TOP 7 für das städtische Netzwerk der Integrationsbeiräte finden würde. Darüber hinaus wurde am 11.11.13 Herr Lahouaoui angeschrieben, da seine e-mail Adresse nicht mehr stimmt, und er auch lange nicht an einer Sitzung teilgenommen hat. Darauf gab es noch keine Reaktion. Dann erläuterte die Verwaltung, dass der dritte Sitzungstermin 2014 aufgrund der späten Ferien und in Abstimmung zum Ramadanfest erst in den September gelegt wurde.

Zu **TOP 7** erklärten sich Frau Arikoglu und Herr Yayar bereit, den Integrationsbeirat Ricklingen im städtischen Netzwerk der Integrationsbeiräte zu vertreten.

Zu **TOP 8** legte Herr Yayar einen Text über die Arbeit und Aufgaben des Integrationsbeirates vor. Dieser Text soll bis zur nächsten Sitzung überarbeitet und dann verabschiedet werden. Dann berichtete er über die mangelnde Beteiligung bei den Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit und warf die Frage auf, welche Aufgaben der Integrationsbeirat wahrnehmen sollte.

Wie können alle zur Mitarbeit motiviert werden?

Was will der Integrationsbeirat leisten, außer Fördersummen zu bewilligen?

Darauf entwickelte sich eine ausführliche Diskussion über die weitere Vorgehensweise.

Herr Wüstrich schlug vor, Menschen für kleinere Projekte zu motivieren.

Herr Seeberg erläuterte, dass sich der Integrationsbeirat auf die Stadtteilstiftung konzentrieren sollte und könnte sich vorstellen, dass am ersten Oktoberwochenende 2014, an dem der Tag der Deutschen Einheit in Hannover gefeiert wird, sich auch der Integrationsbeirat Ricklingen im Rahmen seiner Möglichkeiten beteiligt. Dies fand die allgemeine Zustimmung des Plenums.

Herr Yayar sagte zu, dass die AG Öffentlichkeitsarbeit bis zur nächsten Sitzung ein Konzept für die Veranstaltungen im Jahr 2014 erarbeiten wird.

Herr Öztürk bat darum, für die kommende Sitzung den Punkt „Bestattungskultur“ auf die Tagesordnung zu setzen.

TOP 9 wurde abgesetzt.

Zu **TOP 10** wurde beschlossen, den Fototermin auf die Sitzung am **4. Februar 2014** zu verschieben.

Die nächste Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen findet am Dienstag, dem 04. Februar 2014, 18.30 Uhr, im Freizeit- und Bildungszentrum Weiße Rose, Stauffenbergplatz 3, statt.